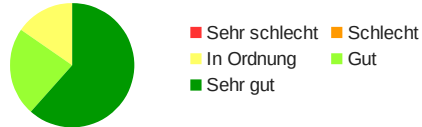


Auswertung Rückmeldebogen

Kursname:	Aufbaukurs: Führen von Gruppen im leichten Wildwasser
Austragungsort:	Blajoux, Tarnschlucht, Frankreich
Kurstage:	5
Teilnehmerzahl:	18
Rückgesandte Bögen:	13
Rückläufer in Prozent:	72%

Frage 2: Wie fandest du das Anmeldeprocedere?

Sehr schlecht	0	0%
Schlecht	0	0%
In Ordnung	2	15%
Gut	3	23%
Sehr gut	8	62%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Sehr gut: „Supertoll u vielen Dank für die Berücksichtigung unsere spezifischen Terminwunsches“

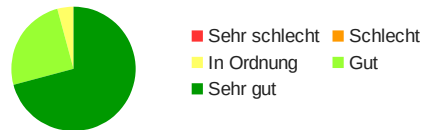
In Ordnung: „Bin leider nicht im Email-Verteiler gelandet, deshalb gingen einige Infos an mir vorbei...“

Auswertung:

Wenn es mit dem Verteilen aller Infos in Zukunft dann perfekt klappt, sollte es kaum noch Kritik geben.

Frage 3: Wie ist deine Einschätzung des/r Referent(in/n)en?

Sehr schlecht	0	0%
Schlecht	0	0%
In Ordnung	0,5	4%
Gut	3	23%
Sehr gut	8,5	65%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

In Ordnung – sehr gut: „Teilweise sehr gute Referenten, teilweise in Ordnung“

Sehr gut: „Es macht einfach immer wieder Spaß dabei zu sein!“

Sehr gut: „fachlich sicher und beruhigend, menschlich sehr angenehm, locker, emphatisch und je nach Referent mal mehr ruhig oder mal mehr humorversprühend“

Sehr gut: „Qualitativ super, z.T. nicht immer "tiefenentspannt", etwas mehr Gelassenheit im Umgang mit Erwachsenen und deren eigene Verantwortung für sich wäre z.T. stressfreier gewesen.“

Sehr gut: „Ich fand die Begleitung durch [die Übungsleiter] absolut gut und kompetent, hat mir sehr gut gefallen.“

Auswertung:

Die überwiegend sehr gute Beurteilung der Referent(inn)en freut uns. Natürlich kann nicht jede/r mit jeder/m gleich gut. Ich werde die persönliche Kritik mit meinen Kolleg(inn)en besprechen, habe in der veröffentlichten PDF alle Namensnennungen entfernt und hoffe auf das Verständniss aller, die dies lesen.

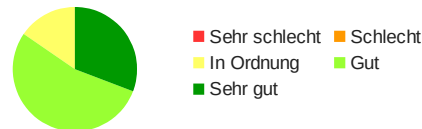
Frage 4: Wie ist deine Einschätzung der Arbeitsmaterialien im Bereich Theorie?

Auswertung: entfällt

Es wurden keine gesonderten Theorieeinheiten absolviert und deshalb auch keine Arbeitsmaterialien verteilt.

Frage 5: Wie ist deine Einschätzung des Sportmaterials im Bereich Praxis?

Sehr schlecht	0	0%
Schlecht	0	0%
In Ordnung	2	15%
Gut	7	54%
Sehr gut	4	31%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

In Ordnung: „Boote voll ok. Schwimmwesten waren z.T. viel zu klein, was dazu führte diese abzulegen während der Touren“

In Ordnung: „[...] hat mir ja ein Boot mitgebracht, so wie vorher mit [...] besprochen, dadurch war das Material o.K.“

Gut: „Es war alles da und in einigermaßen gutem Zustand.“

Größe der Schwimmwesten sollte besser auf die Gruppe abgestimmt sein. Es fehlte an großen Größen und kleine Größen gab es im Überfluß...“

Gut: „eigenes Material vorhanden, ausgeliehenes war OK“

Gut: „Es hätten mehr Schwimmwesten in größeren Größen zur Verfügung stehen können.“

Gut: „Boot OK“

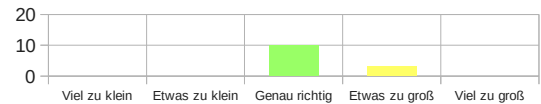
Sehr gut: „Material war in Hülle und Fülle vorhanden. Jeder hatte die Möglichkeit alles zu probieren und zu testen.“

Auswertung:

Der häufig geäußerte Kritikpunkt „zu wenig große Schwimmwesten“ muss beim nächsten Kurs beachtet werden.

Frage 6: Wie ist deine Einschätzung der Gruppengröße?

Viel zu klein	0	0%
Etwas zu klein	0	0%
Genau richtig	10	77%
Etwas zu groß	3	23%
Viel zu groß	0	0%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Etwas zu groß: „Das bezieht sich auf die gesamte Gruppengröße, bzw. den Teil gesamt Kanu, die Gruppengröße Kajak (also für mich) war O.K.“

Etwas zu groß: „Da Kajak und Kanadier getrennt waren, ging's - dennoch finde ich auch für die kurze Zeit zur Vorstellungsrunde (und auch später) ein Klebeband (dünn für Malerarbeiten) mit Namen wichtig, da ich bis zum Schluss nicht alle Namen drauf hatte“

Etwas zu groß: „Die Größe in den Kleingruppen war angemessen. Die Gesamtgruppe war etwas zu groß, wodurch der Kontaktaustausch in der Großgruppe etwas gelitten hat.“

Genau richtig: „Die Kanugruppe erschien mir erst zu groß, durch den Einsatz von zwei Übungsleitern hat sich das wieder relativiert. Manchmal hätte ich doch lieber eine kleinere Gruppe gehabt, um intensiver üben zu können mit mehr individueller Betreuung und mehr persönlicher Zuwendung. Es war okay, dass beide Kurse gleichzeitig statt fanden.“

Genau richtig: „Klettersteig zu viert + Guide ist optimal, ebenso 5-7 Kanus bzw. Kajaks!“

Genau richtig: „Auch das eine zweite Fortbildung vor Ort war. Mehr Abwechslung.“

Genau richtig: „sehr angenehme Gruppenstruktur, insbesondere das Zusammenlegen des ES [Erlebnissportkurs] und KA [Aufbaukurs Kanu] sollte unbedingt wiederholt werden.“

Genau richtig: „War durch den Kenntnisstand der Teilnehmer und die Wasserverhältnisse o.k.“

Genau richtig: „a sich unser Kurs in Kanu und Kajak teilte war die Gruppengröße ideal.“

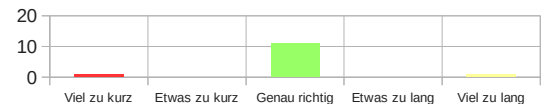
Auswertung:

Die reine Kanugruppe war mit 18 Personen (und dadurch 12 Booten) für 2 Übungsleiter schon recht groß. Hier muss ich in Zukunft wohl lieber mal eine Absage erteilen, als aus gut gemienten Gründen die Zahl allzu weit in die Höhe zu treiben, aber die überwiegenden Rückmeldungen fanden die Größe ja auch „genau richtig“.

Die Befürchtung, dass durch das zeitliche Zusammenlegen der beiden Kurse (Erlebnissport Grundkurs und Kanu Aufbaukurs) und die Erhöhung der Teilnehmerzahl von 12 auf 18 Personen viel Kritik zu hören und lesen sein würde, hat sich nicht bewahrheitet – im Gegenteil.

Frage 7: Wie ist deine Einschätzung der Dauer der Fortbildung?

Viel zu kurz	1	8%
Etwas zu kurz	0	0%
Genau richtig	11	85%
Etwas zu lang	0	0%
Viel zu lang	1	8%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Viel zu kurz: „;D ganz klar solch eine Veranstaltung kann nie lang genug sein! ne im Ernst war ok“

Genau richtig: „Ich wäre natürlich gerne noch länger geblieben...“

Nee, war super. Gerne wieder. Ist okay, ein langes Wochenende zu nutzen um eine ganze Woche draus zu machen.“

Genau richtig: „1-2 Tage länger wäre auch ok.“

Genau richtig: „1 Tag Kennenlernen, 2 Tage paddeln und dann die Prüfung. Fertig.“

Genau richtig: „Auch der Donnerstag (Wünsch dir was Tag) war super. Sonst wäre die Dauer zu lange gewesen.“

Genau richtig: „Sehr sehr positiv war der „Wahltag“, an dem andere Angebote ausprobiert werden konnten. Top Abwechslung!! Weiter so!!!!“

Genau richtig: „Durch die weite Anreise war die Dauer o.k. bei näherem Fortbildungsort wäre auch ein Tag weniger o.k.“

Genau richtig: „Zum Lernen, Üben und Vertiefen genau richtig. Es kam keine Langeweile auf.“

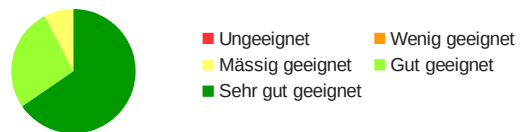
Auswertung:

Da die Meldung „viel zu kurz“ im Sinne eines Lobes gemeint war, kann die Dauer als gut gewählt angesehen werden. Leider gab es keine Erklärung bei der einen Rückmeldung: „Viel zu lang“.

Ich denke, dass auch in Zukunft 5 Kurstage für den Aufbaukurs die richtige Dauer ist.

Frage 8: Wie ist deine Einschätzung des Austragungsortes?

Ungeeignet	0	0%
Wenig geeignet	0	0%
Mässig geeignet	1	8%
Gut geeignet	3,5	27%
Sehr gut geeignet	8,5	65%



Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Mässig geeignet: „Schwierigkeitsgrad des WW dürfte gerne etwas höher sein (für Fortgeschrittenenkurse)“

Gut geeignet: „War natürlich landschaftlich genial, dass wenig Wasser am Start war kann keiner beeinflussen... Wenn ich meckern wollte, dann über die weite Anreise, aber so ist es: Wusste man vorher, nimmt man in Kauf.“

Gut geeignet – sehr gut geeignet: „Tarnschlucht top!!! Sanitäre Anlagen des Lagers waren m.E. nicht ausreichend vorhanden“

Sehr gut geeignet: „Ein wenig mehr Wasser im Fluss wäre schön gewesen“

Sehr gut geeignet: „Erreichbarkeit flussauf- und flussabwärts - top!“

Sitzklo und warme Dusche in Frankreich – top!“

Sehr gut geeignet: „Super!!! Ich liebe die Gegend!!!“

Den Wasserstand kann man leider nicht beeinflussen... Aber egal, wir hatten Super-Glück mit dem Wetter und das hat manches andere Manko ausgeglichen.“

Sehr gut geeignet: „Traumhafte Lernumgebung, für effektives Lernen ideal.“

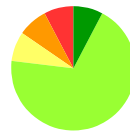
Sehr gut geeignet: „Der Ort bietet alles was man für eine solche Veranstaltung benötigt und darüber hinaus noch viele Möglichkeiten zu anderen spannenden Beschäftigungen.“

Auswertung:

Die Landschaft am Tarn und das tolle Wetter bestimmten die Bewertungen, leider bedeutet gutes Wetter aber meist auch Wassermangel, so dass die schwierigeren Strecken, die wünschenswert gewesen wären, nicht befahrbar waren.

Frage 9: Wie ist deine Einschätzung des fachlichen Lernerfolges?

Sehr gering	1	8%
Gering	1	8%
In Ordnung	1	8%
Hoch	9	69%
Sehr hoch	1	8%



■ Sehr gering ■ Gering
■ In Ordnung ■ Hoch
■ Sehr hoch

Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Sehr gering: „Durch bereits mehrmaliges Teilnehmen an DVA- Fobis wurden leider keine neuen Fähigkeiten/Fertigkeiten vermittelt“

Gering: „Zu wenig Input....sowie Theorie als auch Praxis. Im Grundkurs war es genu anders: von den Inghalten her fast ein wenig "überladen".“

In Ordnung: „Fühle mich durch die Woche deutlich sicherer auf dem Wasser, gerade was die Einschätzung und die Befahrung von Stromschnellen angeht. Auch bzgl. Sicherung, Retten & Bergen gab es wertvolle Tipps.“

Hoch: „Noch mehr Übungseinheiten im Detail auf dem Fluss wären schön gewesen, aber schwierig bei der Gruppengröße“

Hoch: „Thema Gruppenführung: manchmal ist die Ansage: und jetzt übernimmt xy besser als es frei zu lassen - Lehrer sind auch nur Schüler - und da drückt man sich wo's geht.“

Hoch: „Manches hätte ich gerne mehrmals geübt oder noch ein paar persönliche Tipps brauchen können. Vielleicht kann ma uns mal filmen??“

Hoch: „Gibt es Erfahrungen über "Häufige Fehler", die beim Führen von Gruppen bzw. von Gruppenmitgliedern gemacht werden, bei denen es sinnvoll ist, darauf hinzuweisen?“

Hoch: „habe wieder viel dazu gelernt.“

Hoch: „Bedingt durch den etwas zu geringen Wasserstand waren nicht alle Übungen im gewünschten Ausmaß möglich.“

Sehr hoch: „Habe viel gelernt. Vorhandene Kenntnisse u Fähigkeiten konnten vertieft und gefestigt werden.“

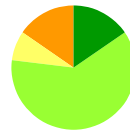
Auswertung:

Der fachliche Lernerfolg wurde meist als hoch eingeschätzt. Die vorhandene „sehr gering“ und „gering“ Beurteilung lässt sich hoffentlich weitestgehend durch die mangelnden Schwierigkeiten wegen der geringen Wasserstände und nicht fahrba- ren Alternativen erklären und entschuldigen.

Auch wenn wir uns über die überwiegend positive Bewertung freuen, nehmen wir die Kritik sehr ernst und werden versu- chen bei zukünftigen Kursen mehr Möglichkeiten zu schaffen in Theorie und Praxis mehr zu lernen.

Frage 10: Welche Bedeutung hat die Fortbildung für die weitere pädagogische Arbeit?

Sehr gering	0	0%
Gering	2	15%
In Ordnung	1	8%
Hoch	8	62%
Sehr hoch	2	15%



■ Sehr gering ■ Gering
■ In Ordnung ■ Hoch
■ Sehr hoch

Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Gering: „s.o.“

In Ordnung: „Fühle mich erstmal besser mit Schülern aufs Wasser zu gehen, fürs Zertifikat sehen wir uns dann ja im nächs- ten Frühjahr...“

Hoch: „hoffe ich jedenfalls, da ich auch gerne mal in den Genuss von Mehrtagesfahrten kommen würde.“

Hoch: „Ich hoffe ich kann was draus machen!“

Hoch: „Durch die Fortbildung können neue Ziele mit Klassen angesteuert werden.“

Hoch: „auch wenn ich nur auf der Lahn fahre. Bringt trotzdem Sicherheit.“

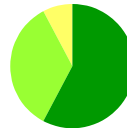
Sehr hoch: „Durch diese Fortbildung soll es möglich werden das Kanufahren an der Schule fest zu etablieren.“

Auswertung:

Ich denke hier gilt das unter „Aiuswertung – fachlicher Lernerfolg“ geschriebene ebenso.

Frage 11: Wie fällt deine Gesamtbeurteilung der Veranstaltung aus?

Sehr schlecht	0	0%
Schlecht	0	0%
In Ordnung	1	8%
Gut	4,5	35%
Sehr gut	7,5	58%



■ Sehr schlecht ■ Schlecht
■ In Ordnung ■ Gut
■ Sehr gut

Verbesserungswünsche, Kritik, Anregungen:

Gut: „Leider hat ich das Gefühl das einige Teilnehmer die Veranstaltung nicht ganz ernst als Fortbildung genommen haben, sondern eher als Urlaub, auch das unterschiedliche Abreisen am Ende war etwas seltsam, da sollte mman/frau versuchen einen 'Konterschlag' zu setzen ...“

Gut: „Ich würde gerne wieder kommen.“

War eine runde Sache. Ich finde bestimmt wieder einen Grund mitzufahren.

Zum Thema Organisation möchte ich aber einen Kritikpunkt loswerden: Die Mahlzeiten und dafür zuständigen Küchendiens- te hätten besser koordiniert und eingeteilt werden müssen, am Besten in Form einer Liste in die sich jeder eintragen muss und die dann im Küchenzelt hängt. Zum Einen wäre dann die Ernährung vielleicht nicht so einseitig ausgefallen (es gab bei drei von fünf Mahlzeiten Hackfleischsoße, davon zweimal Chili!!!!), zum Anderen hätte man eine bessere Kontrolle gehabt wer jetzt eigentlich dran ist (auch bei Lehrern gibt es Schwänzer!!) und zum Dritten hätte man auch andere Dienste (Toilet- ten und Duschen sauberhalten, Frühstücksplatten abspülen u. Ä.) dazu nehmen können. Dann wäre die Arbeit gerechter verteilt gewesen. Da könnte man auf die Erfahrungen von den Familienfreizeiten zurückgreifen....

Da fällt mir noch etwas ein: Ich habe mich als KanadierfahrerIn angemeldet aber keinen Paddelpartner mitgebracht, manchmal war das etwas schwierig jemanden zu finden, da hätte ich mir mehr Unterstützung durch die Übungsleiter ge- wünschst....

Aber ansonsten war alles TOPP“

Gut: „Es war eine sehr schöne erlebnisreiche Fortbildungswoche in Südfrankreich, rundum gelungen, viel gelernt, viele Leu- te kennengelernt... schön war's!!! Gruß [...]“

Gut, sehr gut: „Leider waren die Ferienwohnungen nicht in Blajoux. Alle Teilnehmer sollten an einem Ort untergebracht wer- den. Ansonsten erst gar nicht die Möglichkeit anbieten.“

Sehr gut: „Top - wenn doch das Zentralmassiv ein bisschen näher wäre!“

Sehr gut: „gutes Leitungsteam, flexible Organisation“

Sehr gut: „Eine insgesamt tolle Fortbildung, die riesige Lust auf MEHR weckt. Wenn es klappt wieder die spezifischen "Ter- minwünsche" zu berücksichtigen, hoffe ich im kommenden Jahr wieder dabei zu sein.“

Sehr gut: „Durch ein herausragend gutes soziales Klima und das Kennenlernen vieler neuer Kollegen empfand ich die Ver- anstaltung als sehr gelungen.“

Sehr gut: „Eigentlich sollte man eine solche Veranstaltung nicht zu sehr loben, da sonst der Andrang größer wird und man nicht mehr so gut zum Zug kommt. Aber was soll ich sagen, wer das nicht macht, der verpasst so richtig was.“

Auswertung:

Dass die Veranstaltung überwiegend sogar sehr gut beurteilt wird, freut uns sehr und motiviert für die kommenden Fortbildungen. Die wesentlichen Kritikpunkte werden wir uns zu Herzen nehmen – vielen Dank an alle Teilnehmer/innen und alle, die den Rückmeldebogen ausgefüllt haben.

Und wer könnte ein größeres Lob bekommen als: „Eigentlich sollte man eine solche Veranstaltung nicht zu sehr loben, da sonst der Andrang größer wird und man nicht mehr so gut zum Zug kommt ...“